

Tanzwettbewerb

Mehmet Ali Agca, der vor 30 Jahren den Chefredakteur der türkischen Zeitung Milliyet ermordete und zwei Jahre später in Rom auf den Papst schoß, soll Teilnehmer eines Tanzwettbewerbs im türkischen Fernsehen werden. Der verantwortliche TV-Produzent Fatih Aksoy wies in der Milliyet vom Donnerstag die Vorhaltung zurück, daß es sich um ein »unmoralisches Angebot« handle – der Attentäter habe seine Strafe verbüßt: »Sollen wir ihn noch einmal 30 Jahre lang einsperren?« Agca war in der vergangenen Woche aus der Haft entlassen worden. Nach dem Papst-Attentat von 1981 war er 20 Jahre in Italien inhaftiert. Nach seiner Abschiebung in die Türkei im Jahr 2000 saß er wegen des Mordes am Milliyet-Chefredakteur Abdi Ipekian in der Türkei ein. Seine Zukunftspläne sind ungewiß. Nach Medienberichten soll Agca fabulöse Millionenbeträge für Film- und Buchverträge gefordert haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/138591.tanzwettbewerb.html>